

33 FRAGEN FÜR DIE IDEENFINDUNG

DIE KERNFRAGE	VERTIEFENDE FRAGEN
Was an Ihrem Problem ist alltäglich, gar selbstverständlich?	Was wäre, wenn Sie diese Selbstverständlichkeit betonen würden? Wer oder was rückt dadurch in den Fokus?
Wie würde ein Amateur Ihr Problem lösen?	Was würde ihm entgehen? Was würde er übersehen? Welche neuen „Wichtigkeiten“ entstehen – wie können Sie diese nutzen?
Was wäre, wenn Sie bestimmte Aspekte des Problems absichtlich verheimlichen würden?	Was sollte anonym bleiben? Was brauchen die anderen (z.B. Kunden) nicht zu wissen? Was rückt in den Hintergrund?
Welcher blinde Fleck zeigt sich?	Was war schon immer so? Welche Betriebsblindheit offenbart sich?
Was gibt es an dem Problem zu befürworten?	Welche positiven Aspekte sollten erhalten bleiben? Für wen ist es von Interesse?
Was wäre, wenn der wichtigste Aspekt des Problems sich unnatürlich oft wiederholt?	Wie wirkt sich diese Wiederholung aus? Welcher Widerhall im Team, in der Zusammenarbeit entsteht?
Was an Ihrem Problem ist besonders kostbar?	Was darf wertgeschätzt werden? Welchen Gewinn erzeugt es? Was rückt ins Zentrum der Aufmerksamkeit?
Wie würde ein Ausserirdischer Ihr Problem betrachten?	Was wäre für ihn befremdlich? Was wäre für ihn interessant?
Welcher Aspekt Ihres Problems sollte bevorzugt behandelt werden?	Welcher neue Schwerpunkt entsteht? Wie würde wohl die Umgebung darauf reagieren?
Was sollten Sie vermeiden, um keinen Schiffbruch zu erleiden?	Welche Aspekte sind heikel? Was sollte mit Fingerspitzengefühl angefasst werden?
Was (er-)fordert Fairplay?	Welche Fairness-Regeln sollten in die Lösung einfließen? Wie würde sich dies auswirken?
Was wäre, wenn sich das Problem mit einem Schlag in Luft auflösen würde?	Was würde sich verändern? Womit würde das „Problem-Vakuum“ aufgefüllt?
Mit welchem Klatsch lässt sich die Fragestellung anheizen?	Welche Gerüchte würden Ihr Thema wie verändern?

33 FRAGEN FÜR DIE IDEENFINDUNG

	Welche Gerüchte könnten Sie streuen, um eine Änderung einzuleiten?
Was wäre, wenn Sie aus Ihrem Problem einen Thriller machen?	Wer übernimmt die Haupt-/Nebenrolle? Was sorgt für Gänsehaut? Wie lösen Sie als Regisseur die Story auf?
Was sollten Sie einmal unter die Lupe nehmen?	Was rückt in Ihren Fokus? Was verliert/gewinnt an Macht im Rampenlicht?
Welche Liebhaberei stellen Sie Ihrem Problem zur Seite?	Welches Hobby – z.B. Gärtnern – bietet welche Lösungsideen für Ihr Problem? Welche Anknüpfungspunkte gibt es? Gibt es Problem-Parallelen in Ihrem Hobby? Und wie lösen Sie diese?
Wie würde ein Clown Ihr Problem beschreiben?	Worüber würde er sich lustig machen? Was fände er zum Heulen?
Was wäre, wenn Sie sich absichtlich irren würden?	Wie käme Ihnen ein Irrtum zu gute? Welche Verwirrung sorgt für Klarheit?
Was wäre, wenn Sie das Problem einmal feiern würden?	Welche Aspekte bieten sich für Feierlichkeiten an? Wie würde das Fest konkret aussehen?
Was an Ihrem Problem ist für jeden interessant?	Was wäre, wenn Sie sich darauf fokussieren würden? Wie könnten Sie dies vermarkten?
Vor wem oder was müssen Sie sich in Acht nehmen?	Wer oder was könnte Schaden anrichten? Wie würde Ihr Problem von einem Judas profitieren?
Wie würde eine zwölfköpfige Jury Ihr Problem beurteilen?	Welche Personen sollten in der Jury sitzen? Welche Argumente für oder gegen das Problem würden Sie vortragen?
Welches Karma hat Ihr Problem?	Welche/s Vorleben hat Ihr Problem? Mit welchen Altlasten plagen Sie sich herum? Wie befreien Sie sich von der Erblast?
Was macht Sie nervös, wenn Sie an Ihr Problem denken?	Bei was sitzen Sie auf glühenden Kohlen? Wie lässt sich diese Aufregung nutzen?
Welche Lobby hat das Problem?	Wer ist ein Fürsprecher? Mit welchen Tricks beeinflusst die Lobby das Problem?
Was wäre, wenn Sie Ihr Problem personalisieren würden?	Welchen Namen erhielte es? Was würde es sagen und sich wünschen?
Wie würde Miss Marple oder Sherlock Ihr Problem lösen?	Welche heiße Spur würden beide wittern?

33 FRAGEN FÜR DIE IDEENFINDUNG

	Was würden sie entdecken?
An welchen Punkten können Sie beim Problem Ballast abwerfen?	Was ist definitiv überflüssig? Was liesse sich problemlos vereinfachen?
Welches Oval Office hat Ihr Problem?	Wo ist es zu Hause? Wer sitzt in der Schaltzentrale? Wie liesse sich die Besetzung ändern?
Was ist der wunde Punkt?	Was wäre, wenn Sie sich auf diese Schwachstelle konzentrieren? Wie könnten Sie diese verarzten?
Was wäre, wenn Sie mit Plan B beginnen würden?	Was rückt in den Fokus, wenn Sie Plan A vergessen? Welche neue Strategie entsteht?
Was wäre, wenn ein Marktschreier Ihr Problem verkünden würde?	Welche Aspekte hebt er wie hervor (verbal oder per Bild)? Welchen Spannungsbogen baut er ein? Was rät er zum Schluss?
Was wäre, wenn Sie Ihr Problem durch ein Schlüsselloch betrachten würden?	Welchen Ausschnitt bekämen Sie dann zu Gesicht? Was bliebe im Verborgenen? Welche Schlüsse ziehen Sie?